

AD HOC NEWS

2009- 04- 27



Ecuador wählt Präsidenten

Quito (dpa) - Zum ersten Mal haben die Ecuadorianer am Sonntag unter der neuen, linken Verfassung einen Präsidenten gewählt. Als Favorit galt der linksgerichtete Amtsinhaber Rafael Correa, der in dem Andenstaat eine «Bürgerrevolution» mit dem Ziel eines «Sozialismus des 21. Jahrhunderts» propagiert.

Correa (46) äußerte sich überzeugt, die Wahl gleich im ersten Durchgang gewinnen zu können. Sein schärfster Widersacher, der frühere Präsident Lucio Gutiérrez (52), warf der Regierung bei der Stimmabgabe jedoch Betrugsabsichten vor und gab sich ebenfalls siegesgewiss.